



# **Bericht**

**zur ordentlichen Delegiertenversammlung**

**des**

**VfL Günzburg**

**am**

**25. Juni 2013**

**in der Jahnhalle**

## **a) Allgemeines**

Schon wieder ist eine Wahlperiode des Vorstandes vergangen und Neuwahlen sind durchzuführen. Leider scheiden mit Dr. Monika Kühle und Stephan Schwarz die zwei „dienst“- und lebensjüngsten Vorstandsmitglieder mit dieser Delegiertenversammlung aus beruflichen Gründen aus. Diese sind zu respektieren und der VfL Günzburg bedankt sich bei beiden für ihren sechs- bzw. vierjährigen Einsatz für unseren Verein. In diesem Zeitraum konnten zwei Ziele der Vereinspolitik weitgehend erreicht werden. Zum einen hat sich die wirtschaftliche Situation des Vereins deutlich verbessert und sollte sich in absehbarer Zeit endgültig normalisiert haben. Zum anderen steht die jahrelange Hallenproblematik vor einer Lösung (siehe Abschnitt Sportstätten-Problematik).

Sportlich hatte das abgelaufene Jahr wieder einiges zu bieten. Höhepunkt waren sicher die Olympischen Spiele in London. Trotz vieler negativer Prognosen (Stichwort: Sicherheitsrisiko) ist es den Briten gelungen, ein Top-Gastgeber mit einer Top-Veranstaltung für die Sportler der Welt zu sein. Allerdings muss das sportliche Abschneiden der deutschen Olympia-Mannschaft in vielen Bereichen als mäßig bewertet werden. Erklärte Medaillen-Ziele wurden weit verfehlt. Besonders krass war der Ausfall der deutschen Schwimmerinnen und Schwimmer. Wie eng hoch und tief im Sport beieinanderliegen, zeigt ein Blick auf das Fußball-Jahr. War die deutsche Fußball-Nation nach der EM 2012 und dem Ausscheiden im Halbfinale am Boden zerstört, jubelt man nach einem rein deutschen CL-Finale in höchsten Tönen über unsere Kicker.

Auch die Politik hat sich im Berichtszeitraum wieder zum Thema „Sport“ zu Wort gemeldet. Mit dem sogenannten „Ehrenamtspaket“ soll die Vereinsarbeit verbessert und durch eine Erhöhung der Freibeträge die Arbeit der Übungsleiter und Vorstände unterstützt werden. Auch im Bereich „Haftung“ sind positive Änderungen eingetreten.

## **b) Sportstättenproblematik**

Haben wir in den Vorjahresberichten an dieser Stelle immer wieder über die Ankündigung der Stadt Günzburg, auf dem Gelände der Maria-Theresia Schule eine neue Dreifachhalle zu bauen, berichtet, stehen wir inzwischen kurz vor der Vollendung. Das Richtfest hat bereits stattgefunden und man befindet sich im Innenausbau der neuen Halle. Zum Jahreswechsel 2013/14 soll die Halle in Betrieb gehen. Für den Vorstand bedeutet dies, die vertraglichen Zusagen der Stadt Günzburg, resultierend aus dem Verkauf der Jahnhalle, auf die neue Hallensituation zu übertragen und ein rechtsicheres Vertragswerk für die Zukunftssicherung des VfL end zu verhandeln. Unter Leitung von Rechtsvorstand Dr. Othmar Hagen sind bereits mehrere Gesprächsrunden mit den Vertretern der Stadt durchgeführt worden.

Zur Weiterentwicklung der Jahnhalle ist festzustellen, dass sich nach der Sanierung der Küchenräume im Untergeschoss Vorstand Walter Hirsch und seine „Truppe“ die Restaurierung des großen Vereinszimmers vorgenommen hat und mitten in der Arbeit steckt. Mit Interesse verfolgen wir immer noch die Bemühungen des VfL Leipheim um den Erhalt und die Sanierung der dortigen Fliegerhorsthalle. Ist doch die Nutzung der dortigen Freiluftanlagen auch für unsere Leichtathleten von großer Bedeutung.

### c) vereinsintern

Der Mitgliederstand bewegt sich im Jahresdurchschnitt um die 1900 er Grenze auch wenn zum Stichtag 01.01.13 nur 1730 Mitglieder verzeichnet waren. Dies ist immer noch die Folge der bereits angekündigten Bereinigungsaktion, die sich besonders auf die Familienmitgliedschaften und Nichtzahler bezog.

Das Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines, hat sich deutlich verbessert. Das Sommerfest hat inzwischen einen festen Platz im Vereinskalendar gefunden. Der Versuch den VfL-Jahrestreffs im Forum am Hofgarten in neuer Gestaltung durchzuführen, kann auch als gelungen bezeichnet werden. Aber angesichts der Größe des Vereins ist in Sachen Teilnahme immer noch Luft nach oben.

Teilweise unbefriedigend ist nach wie vor die Mitgliederresonanz, wenn es um Aktionen geht, bei denen Hilfskräfte gesucht werden. Allerdings darf dazu festgestellt werden, dass die Zusammenarbeit mehrerer Abteilungen bei der erstmalig durchgeführten und sehr personalaufwendigen Altstadtweihnacht recht erfreulich war. Nur so ist die Durchführung weiterer Großereignisse, wie der Volksbank-Altstadtlauf oder gar die von den Kanuten im Berichtszeitraum durchgeführten Deutschen Schülermeisterschaft im Kanuslalom, erst möglich. Trotzdem ist bei vielen Mitgliedern ist immer noch nicht angekommen, dass es in einem Verein nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten gibt.

Für die Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) kann auch für diesen Berichtszeitraum festgestellt werden, dass nach wie vor ein angenehmes Arbeitsklima herrscht.

Einmal mehr bedankt sich der Vorstand auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bei all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass nicht nur der Sportbetrieb des VfL Günzburg auch in dieser Saison erfolgreich und störungsfrei abgewickelt wurde, sondern auch eine Reihe von Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit durchgeführt werden konnte.

### d) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder
01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder
01.01.09	2050	Mitglieder
01.01.10	1881	Mitglieder
01.01.11	1990	Mitglieder
01.01.12	1900	Mitglieder
01.01.13	1730	Mitglieder

## e) Personalien

### 1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2012 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Johannes	Geiger	stv. Vorstandsvorsitzender
Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Monika	Küchle	
Dr. Othmar	Hagen	
Stephan	Schwarz	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

### 2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr		Dieter	Appel
Herr	Dr.	Manfred	Büchele
Herr		Gerhard	Flemisch
Herr		Anton	Gollmitzer
Frau		Inge	Hartl
Herr		Gerhard	Jauernig
Herr		Peter	Lang
Herr		Günther	Treutlein
Herr		Dieter	Winkler

### 3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Jaromir	Balhar	
Frau	Elfriede	Hänle	
Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Herr	Alfons	Rettich	
Frau	Elfriede	Spengler	
Herr	Rudolf	Venzke	

## **e) Satzungsgemäße Aufgaben**

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu drei ordentlichen und einer Sondersitzung. Er war bei allen Sitzungen beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde zu drei ordentlichen Sitzungen einberufen.

Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen an diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2012 wurde am 26.06.12 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende und seine Vertreter nahmen an den Versammlungen der Abteilungen Gymnastik, Tischtennis, Kanu, Modellsport, Leichtathletik, Tanz und Handball teil.

Am 16.11.12 vertrat der Vorstandsvorsitzende mit zwei Delegierten beim Ordentlichen Kreistag des BLSV in Burtenbach den VfL. Dort wurde er als Delegierter für den Bezirkstag 2013 des BLSV-Bezirk VII gewählt. An diesem nahm er am 23.02.13 in Gersthofen teil.

## **Chronik**

### **2012**

Das inzwischen schon dreizehnte VfL Sommerfest fand wieder bei unseren Kanuten an der Donau statt. Der Wettergott war recht gut gestimmt und unsere Kanuten konnten sich weitgehend regensichere Aufbauten ersparen. Die Teilnehmerzahl hat sich bei ca. 200 Personen stabilisiert. Der kurzfristige Ausfall des Grillwagens konnte problemlos bewältigt werden und so herrschte bei Gegrilltem und frischen Getränken bald wieder eine angenehme Stimmung am Donau-Ufer. Zum dritten Mal wurde der „Donaucup“ ausgetragen, den die erste Mannschaft der Kanuten gewann. Auch Wasserballonwettschleudern stand auch wieder auf dem Programm und erzielte einen kleinen Betrag für die Jugendkasse. Angesichts der gelungenen Veranstaltung war man einstimmig der Meinung, dass für das Jahr 2013 die 14. Auflage wieder beim Kanuheim an der Donau durchgeführt wird.. Erneut war unser Sommerfest mit dem „Tonnenfest“ verbunden, bei dem Vertreter der Fa. Gröger sowie unsere Mitstreiter vom Schützen- und vom Brauchtumsverein begrüßt werden konnten.

Fast schon traditionell beteiligte sich eine Fahndedelegation des VfL-Günzburg am Eröffnungsumzug zum Volksfest 2012.

Erstmalig wurde der VfL-Jahrestreff am Nachmittag des 11.11.12 im Forum am Hofgarten durchgeführt. Ein ordentlicher Besuch und eine gelungene Veranstaltung bestätigten die Richtigkeit der Entscheidung des Vorstands den Veranstaltungsort und -ablauf zu ändern.

Oberbürgermeister Gerhard Jauernig übernahm wieder die Ehrung der Jubilare, an deren Spitze Eugen Fischer für eine **65 jährige** sowie Helmut Bahmann und Ehrenmitglied Helmut Imminger für eine 60 jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit Sebastian Imminger und Martin Müller von der Kanu-Abteilung wurden zwei VfL-Mitglieder ausgezeichnet, die mit einem weit überdurchschnittlichen Einsatz erheblich dazu beigetragen haben, große Teile der Sommersturmschäden 2012 rund ums Kanuheim zu beseitigen. Höhepunkt der sportlichen Ehrungen war neben der Ehrung der „Geherlegende“ Hans Steck für seinen Bayerischen Meistertitel, die Ehrungen der erfolgreichen WM-Teilnehmer der Tanz-Abteilung, allen voran, das Weltmeister-Duo Ricardo Majasai mit seinem Partner Sebastian Riederle. Mit Harald Imminger und Hans Steck zeichnete der BLSV-Kreisvorsitzende Fritz Birkner zwei Abteilungsleiter für eine 15 bzw. 20 jährige Tätigkeit in ihren Ämtern mit den Ehrennadeln des BLSV aus.

Eine gut bestückte Tombola rundete das Vereinsfest ab.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten 13 Mannschaften und zwei Einzelsportler der Abteilungen Handball, Modellsport, Tanz und Leichtathletik geehrt werden. Darüber hinaus war die Abt. Tanz erneut an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt. Ehrenpreise des Oberbürgermeisters erhielten acht Teams der Tanzabteilung für ihre erfolgreiche Teilnahme an der WM in Bochum.

Mit einer einmaligen Aktion machten im November die Handballer auf sich aufmerksam. Mit einer Typisierungsaktion, an der sich 400 potenzielle Spender beteiligten, versuchten sie mitzuhelfen, eine geeignete Stammzellenspendung zur Rettung von dem an Leukämie erkrankten Handball-Exweltmeister Arnulf Meffle zu finden.

Organisiert vom VfL Günzburg, zeigten zahlreiche Vereine und örtliche Organisationen sowie die Bürger und Bürgerinnen der Stadt unter der Überschrift „Günzburg – tolerant und weltoffen“ Ende November bunte Flagge gegen Braun.

Der Vorstandsvorsitzende beteiligte sich erneut an den vom Oberbürgermeister der Stadt Günzburg in 2012 durchgeführten „Runden Tisch“.

In einer Feierstunde überreichte Oberbürgermeister Gerhard Jauernig als Vertreter der Stiftung „Ein Herz für Günzburg“ einen Scheck in Höhe von 2000 € zu Gunsten der Vereinsjugend für die Renovierung des Vereinszimmers an den Vorstandsvorsitzenden.

Unter der organisatorischen Leitung von Vorstand Walter Hirsch nahm der VfL Günzburg als eine der tragenden Säulen an der erstmalig durchgeführten Günzburger Altstadtweihnacht im Dossenberger Hof mit einem größeren Stand teil.

Auch 2012 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt. Vertretungsweise konnte hier der Vorstandsvorsitzende den zum Jahrestreff erkrankten Vorstandsmitglied Walter Hirsch ebenfalls die BLSV-Ehrennadel für eine 15 jährige Tätigkeit in einer Führungsfunktion anstecken.

## 2013

Gleich zu Beginn des Jahres nahmen der Vorstandsvorsitzende und der Finanzvorstand an einem Seminar „Upgrade Vereins(Steuer)Recht 2013“ teil.

Für langjährige Jugendarbeit zeichnete Landrat Hubert Hafner die VfL-Jugendleiter Christa Grötzing, Gerhard Häfele (je 10 Jahre), Stefan Gary (15 Jahre), Udo Imminger (20 Jahre) und Harald Imminger (25 Jahre) im März 2013 mit dem Ehrenamtspreis 2013 aus.

Ebenfalls im März 2013 konnte Hans Steck aus der Hand von Regierungsvizepräsident Josef Gediga, in Anwesenheit von Oberbürgermeister Gerhard Jauernig, das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten in Empfang nehmen.

Der Vorstandsvorsitzende und Vorstand Walter Hirsch nahmen am ersten runden Tisch des Oberbürgermeisters im Jahr 2013 teil.

Am 12. März 2013 verschied nach kurzer, schwerer Krankheit im 91. Lebensjahr unser Mitglied

### **Bruno Merk**

Mit Bruno Merk verliert der VfL nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern auch einen großen Unterstützer seines Vereins, der mit seiner Hilfe einen erheblichen Beitrag für eine gesicherte Zukunft des VfL 1874 Günzburg e.V. geleistet hat.

Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

Unter Leitung von Vorstand Walter Hirsch wird derzeit in einer zweiten Stufe nach den Küchenräumen das große Vereinszimmer von Mitgliedern des VfL Günzburg, überwiegend AH-Handballern, saniert.

Ende April wurde sowohl im Kanuheim als auch wenige Tage später in der Geschäftsstelle eingebrochen. Außer einem geringen Betrag im Kanuheim ist nichts gestohlen worden. Allerdings entstand in beiden Einbruchsstellen erheblicher Sachschaden.

Wegen der wetterbedingten Absage der Fronleichnamsprozession musste die geplante Teilnahme einer Fahnenabordnung des VfL entfallen.

Die Abteilung Gymnastik beteiligt sich am jährlichen Guntia-Fest.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „my-Heimat“ und „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen intensiv genutzt. Auch in der Monatszeitschrift „myHeimat“ konnten immer wieder Berichterstattungen über Aktualitäten aus dem Vereinsleben des VfL`s platziert werden.

Vereinsintern war man bemüht, mit der auf E –Mail – Basis verteilten „VfL- Info“ die Mitglieder über das laufende Geschehen in unserem Verein zu unterrichten. Im Sinne einer schnelleren und aktuelleren Information der Mitglieder sind wir vermehrt auf Sonderinfos umgestiegen. Sorgen macht uns immer noch der Vereinsverteiler, der zwar inzwischen ca. 240 Adressen umfasst, aber auch eine gehörige Portion Fehl-adressen beinhaltet.

Um unsere Vereinsmitglieder ordentlich bedienen zu können oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuführen zu können, bittet der Vorstand soweit in Mitgliederkreisen Adressänderungen oder weitere E-Mail Adressen vorhanden sind, diese an den Vorstandsvorsitzenden [gerhard.skrebbas@t-online.de](mailto:gerhard.skrebbas@t-online.de) oder an die Geschäftsstelle weiterzuleiten.

Der Erlös aus der Aktion „Günzburger Vereinstonne“ hat sich stabilisiert und bietet sowohl den Abteilungen, als auch dem Hauptverein ein kleines Zubrot. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Mitbürger für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

## **f) Aus den Abteilungen**

### **Kanu**

Nach den sportlichen Großereignissen der Vorjahre waren es in diesem Berichtszeitraum die Sturmschäden des Sommersturmes, die die Aktivitäten der Kanuten entscheidend beeinflussten. Unter Führung von Abteilungsleiter Harald Imminger war ein 9 köpfiges Team in verschiedenen Funktionen bei den Kanurennen in Lofer im Einsatz. Aus örtlicher Sicht ist sehr erfreulich, dass sich die im vorigen Jahr wieder angesprungene Jugendarbeit stabilisiert hat und anhält. Bei der Abteilungsversammlung wurde Harald Imminger erneut in seinem Amt bestätigt.

### **Leichtathletik**

Traditionell konnte im Januar das Laufjahr 2013 wieder mit dem traditionellen Dreikönigslauf eröffnet werden..

Läufer und Geher des VfL Günzburg nahmen wieder an einer Reihe hochwertigster Lauf- und Gehveranstaltungen im In- und Ausland teil. Neben den fast schon „selbstverständlichen“ Erfolgen von Geherin Monika Bader (siehe Ehrentafel) ist insbesondere die Teilnahme von VfL-Läufern an hochwertigen Laufveranstaltungen bemerkenswert (siehe Ehrentafel).

Hans Steck wurde als Abteilungsleiter einstimmig wiedergewählt

Der 9. Volksbank-Altstadtlauf und die 3. Schulmeisterschaft fanden erst am vergangenen Wochenende statt. Eine Berichterstattung erfolgt mündlich.

## **Tanz**

Höhepunkte des Tanzsportjahres, waren 2012/13 die unglaublichen sportlichen Erfolge, die alle Grenzen sprengten und in einem Weltmeistertitel 2012 und einer Reihe Spitzenplatzierungen in Bochum gipfelten. Bei den European Championchips in Amsterdam vor wenigen Tagen wurde diese Erfolgsstory weitergeschrieben und man kehrte mit dem Europameistertitel für die Gruppenproduktion zurück. (siehe Ehren-  
tafel). Die B & G Dance Company des VfL Günzburg hat sich damit in ihrer Sportart in der Weltspitze etabliert.

Natürlich gehörte auch die aktive Mitwirkung bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg zum Jahresprogramm.

Nadine Sturm wurde als Nachfolgerin des verstorbenen Heiko Hahn zur neuen Abteilungsleiterin gewählt.

## **Handball**

Einmal mehr war es der Wettergott, der zumindest am ersten Tag den Run auf den Günzburger Handball Jugend-Cup 2012 stoppte. Trotz kurzfristiger, wetterbedingter Änderungen wickelte Abteilungsleiter Dominik Rembold mit seinem Stab gewohnt souverän den Handball-Jugend-Event ab. Sehr erfreulich ist weiterhin die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Handballer, die durch Top Mannschaftsergebnisse in nahezu allen Jugend- und Schülerbereichen belegt wird und nach kräftezehrenden Qualifikationsturnieren der männlichen A-Jugend in einem Platz in der Jugendbundesliga gipfelt.

Der verlustpunktfreie Wiederaufstieg der 1. Damenmannschaft in die Landesliga ist ein weiterer Beleg für die erfolgreiche Arbeit in dieser Abteilung.

## **Gymnastik**

Auch ein kurzfristiger Ausfall von Sportreferent Gerhard Ellinger konnte die Führungsmannschaft der Gymnastikabteilung nicht aus der Fassung bringen. Souverän wurde die jährliche Top-Veranstaltung mit eigenen Kräften abgewickelt.. Mit Christa Grötzingler und Gerhard Häfele konnten zwei langjährige Jugendleiter für ihre Tätigkeit ausgezeichnet werden (siehe Chronik 2012).

## **Tischtennis**

Wenn auch nach langjähriger Zugehörigkeit der Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der 2. Bezirksliga die abgelaufene Hallensaison ein bisschen verhagelt hat, sind die sonstigen Mannschaftsergebnisse, insbesondere im Damen- und Jugendbereich durchaus bemerkenswert.

Einmal mehr waren die sportlichen Einzelergebnisse der Günzburger Zelluloidkünstler bei den Kreismeisterschaften sowie Spitzenplatzierungen von Gerhard Schymik bei den Schwäbischen und Bayerischen Einzelmeisterschaften das Sahnehäubchen der Saison. Eine Klasse für sich waren wieder mal bei den schwäbischen, bayerischen, deutschen ja sogar bis zu den Europäischen Seniorenmeisterschaften Spieler und Spielerinnen der VfL-Tischtennis senioren, an der Spitze einmal mehr „Tischtennislegende“ Marianne Rädler.

## **Badminton**

Nur gestoppt von doppeltem Verletzungspech verpasste die 1. Mannschaft knapp den Aufstieg. Ihre außergewöhnliche Dominanz in ihrer Altersklasse bewiesen einmal mehr die beiden Topspieler Markus Steinle und Robert Böld bei den schwäbischen bzw. bayerischen Einzelmeisterschaften. Mit gespannter Erwartung sieht man bei den „Federballern“ der Inbetriebnahme der neuen Halle entgegen. Darf doch dann von geordneten Spiel- und Trainingsverhältnissen ausgegangen werden.

## **Modellsportgruppe**

Mit weiteren Ausrichtungen von Tamiya Euro-Cup Läufen in der Jahnhalle hat der jüngste Spross der VfL-Familie seinen inzwischen guten Namen in der Modellsportszene ein weiteres Jahr bestätigt. Nach wie vor hohe Teilnehmerzahlen belegen die große Akzeptanz der Günzburger Veranstaltungen. Abteilungsleiter Stefan Ruf und seine Mannschaft haben damit ihren Platz im VfL-Programm und im Rennkalender der Modellsportler untermauert. Im Rahmen der Sanierung der Jahnhalle wird angestrebt, den Balkonbereich für eine Dauernutzung als Fahrerlager auszubauen. Stefan Ruf wurde als Abteilungsleiter wiedergewählt.

## **g) Geschäftsstelle**

Der Jahresabschluss 2012 war insbesondere für unser Finanzteam durch die Erkrankung von Buchhalterin Elisabeth Gehring, aber auch einem gesundheitlich angeschlagenem Finanzvorstand Reinhold Götzl nicht ganz problemlos. Es war absolut bewundernswert, wie Frau Gehring trotz ihrer Krankheit, die finanziellen Belange des VfL meisterte und keinerlei Verzögerung zuließ. Dies war einmal mehr der Beleg für eine vorbildliche Zusammenarbeit im Finanzteam. Große Unterstützung erhielten dabei beide von der Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier. Nach wie vor wird der Jahresabschluss vom Steuerbüro Uhl & Partner erstellt.

Bei unserer Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier gelten einmal mehr die Worte des Vorjahres. Ihr unermüdlicher Einsatz, der weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht, ist einfach beeindruckend. Ihr, wie auch dem ganzen Finanzteam gilt der Dank des gesamten Vereins.

Die Umstellung des Beitragswesens auf das SEPA-Lastschriftverfahrens ist einer der Schwerpunkte für das Geschäftsjahr 2013.

Das Ausscheiden unseres Administrators aus dem Verein führt derzeit zu Problemen bei einer aktuellen Gestaltung der Homepage-Seiten des Hauptvereines und einiger Abteilungen (z. B. Leichtathletik). Bei unserem E-Mail-Verteiler können derzeit keine größeren Adressenzuwächse mehr vermeldet werden. Mit den nach wie vor ca. 220 Kontakten kann im Schneeballprinzip ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden (siehe auch Chronik). Allerdings vermehrt sich die Anzahl der „Adressleichen“. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos bittet der Vorstand, eventuelle Änderungen oder auch neue E-Mail-Adressen insbesondere in den Abteilungsverteilern der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Noch gravierender ist dieses Problem bei Änderungen der Adressen und Bankverbindungen, da jeder Fehlversuch des Geldeinzuges bares Geld, also auch Beitragsanteile von Ihnen kostet, die wir gern für sinnvollere Dinge ausgeben würden. Diese Nachlässigkeiten führen immer wieder zu Mitgliederschwund und damit doch beachtlichen Ausfällen von Mitgliedsbeiträgen geführt.

**Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!**

## Ehrentafel 2012/2013

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

### Tischtennis

#### 1) Erfolge im Einzelsport

##### - Kreiseinzelmeisterschaften in Burgau (06./07.10.2012):

- A-Klasse Herren Doppel: 2. Platz Thomas Schuhmair und Christian Damm
- A-Klasse Mixed: 2. Platz Thomas Schuhmair (mit Jutta Wiedemann)
- B-Klasse Herren Einzel: 2. Platz Fabian Lindenmayer  
3. Platz Christian Damm
- B-Klasse Damen Einzel: 3. Platz Manuela Guldenschuh
- C-Klasse Herren Einzel: 3. Platz Frank Rauner
- C-Klasse Herren Doppel: 1. Platz Thomas Wilk (mit Martin Poschag)
- Senioren 40/50 Einzel: 1. Platz Hannes Müller  
3. Platz Christian Damm
- Senioren 40/50 Doppel: 1. Platz Hannes Müller und Christian Damm
- Seniorinnen Einzel: 1. Platz Manuela Guldenschuh
- Seniorinnen Doppel: 1. Platz Manuela Guldenschuh und Marianne Rädler
- Senioren 60/65/70 Einzel: 3. Platz Herbert Seitz
- Senior(inn)en Mixed: 1. Platz Manuela Guldenschuh und Hannes Müller  
2. Platz Marianne Rädler und Christian Damm

##### - Schwäbische Einzelmeisterschaft in Königsbrunn (27.10.2012):

- C-Klasse Herren Einzel: 3. Platz Gerald Schymik

##### - Bayerische Einzelmeisterschaft in Altenkunstadt (01.12.2012):

- C-Klasse Doppel 2. Platz Gerald Schymik (mit Markus Heinisch)

##### - Schwäbische Senioren Meisterschaften in Donauwörth (13.01.2013):

- Damen 65 Einzel: 3. Platz Marianne Rädler
- Damen 40 Doppel: 3. Platz Manuela Guldenschuh (mit Brigitte Wantscher)
- Damen 60 Doppel: 1. Platz Marianne Rädler (mit Annemarie Vitzthum)
- Herren 70 Doppel 3. Platz Karl Liepert und Karl Anton Heindl

##### - Bayerische Senioren Meisterschaften in Ebersdorf (10.03.2013):

- Damen 75 Einzel: 2. Platz Marianne Rädler
- Damen 75 Doppel: 1. Platz Marianne Rädler (mit Regina Franzen)
- Dame/Herr 75 Mixed: 1. Platz Marianne Rädler (mit Erich Trepl)

##### - Deutsche Senioren Meisterschaften in Bielefeld (Mai 2013)

- Damen 75 Einzel: 3. Platz =Bronzemedaille Marianne Rädler

##### - Europameisterschaft der Senioren in Bremen

- Teilnehmer, Marianne Rädler, Christian Damm und Hannes Müller

#### 2) Erfolge im Mannschaftssport

- Schwabenpokal (Kreis 3. Platz
- Jungen 3. Kreisliga 1. Platz

## Tanz

### Weltmeisterschaft Bochum 03.10.2012 – 07.10.2012

Electric Boogie Duo Junioren	<b>1. Platz und Weltmeister: Ricardo Majsai/ Sebastian Riederle</b>
Electric Boogie Duo Kinde	3. Platz: Janik Steck/ Annika Höpfl
Hip Hop Duo Kinder	10. Platz: Aleyna Öztürk/ Nina Appelt
Hip Hop Gruppe Kinder	5. Platz: Sarah Schätz/ Phil Semelink
Hip Hop Gruppe Junioren	8. Platz: Red°Chillys
Hip Hop Gruppe Adults	3. Platz: Red°olution
Hip Hop Gruppe Adults II	7. Platz: Red°Seven°Style
Hip Hop Formation Kinder	4. Platz: Red°Cheeky°Mamas
Hip Hop Formation Adults II	7. Platz: Red°Nation°Kids
	7. Platz: Red°Nation

### Deutschland Cup Bietigheim-Bissingen 01.12.2012-02.12.2012

Solo Hip Hop Girls Kinder	7. Platz: Larissa Öztürk
Solo Hip Hop Boys Kinder	7. Platz: Dustin Martin
	9. Platz: Janik Steck
Solo Hip Hop Girls Junioren	6. Platz: Veronika Schmidt
Hip Hop Duo Kinder	1. Platz: Sarah Schätz/ Phil Semelink
	4. Platz: Aleyna Öztürk/ Nina Appelt
Hip Hop Duo Junioren	8. Platz: Anika Hilble/ Shirin Semerci
Hip Hop Gruppe Kinder	2. Platz: Red°Chillys
Hip Hop Gruppe Junioren	2. Platz: Red°olution
Hip Hop Gruppe Adults	3. Platz: Red°Seven°Style
Hip Hop Gruppe AdultsII	1. Platz: Red°Cheeky°Mamas
Hip Hop Formation Kinder	2. Platz: Red°Nation°Kids
Hip Hop Formation Junioren	4. Platz: Inspi°red
Hip Hop Formation AdultsII	1. Platz: Red°Nation

### Dutch Open in Mill 26.01.2013-27.01.2013

Hip Hop Gruppe Adults	2. Platz: Red°Seven°Style
-----------------------	---------------------------

### European Championships 14. – 16.06.2013

Gruppen Produktion (136 Tänzer/innen) **1. Platz u. Europameister!**

## **Handball**

### **Saison 2012/13**

Weiblich D  
Meister Bezirksoberliga

Männlich D  
Meister Bezirksoberliga

### **Männlich A Qualifikation zur Jugendbundesliga!**

Damen  
Aufstieg in die Landesliga

Herren 2  
Aufstieg in die Bezirksliga

## **Badminton**

Markus Steinle	schwäbischer Meister	Altersklasse 40
Markus Steinle	bayerischer Vizemeister	Altersklasse 40
Markus Steinle/ Robert Böld	schwäbischer Doppelmeister	Altersklasse 40

## **Modellsport**

4 Mitglieder (Jonathan Borst, Julian Maraj, Dominik Ruf, Stefan Ruf) der Abteilung haben sich für das Deutschland-Finale 2012 in Sonneberg qualifiziert.

Dominik Ruf: Klasse Euro-Fighter: On-Road:	Platz 4,
Off-Road:	Platz 16,
Mixed Klasse -	Wertung 9
Top-Stock:	Platz 4

## Leichtathletik

08.07.2012	<u>Süddeutsche Meisterschaften Bahngehen in Heilbronn</u>	5000 m	Bader Monika	5. Frauen	30:45,07 Min.
22.07.2012	<u>Bahngehen Mainburg</u>	10000 m	Bader Monika	1. Frauen	1:03:25 Std.
		10000 m	Steck Johann	4. Männer	1:05:54 Std.
01.09.2012	<u>Gehertag Groß-Gerau/Hessen</u>	5000 m	Steck Johann	2. M 65	31:55,4 Min.
		5000 m	Bader Monika	2. W 40	30:05,8 Min.
08.09.2012	<u>Gehertag Bühlertal/Baden</u>	5000 m	Steck Johann	2. M 65	33:53,2 Min.
		10000 m	Bader Monika	1. Frauen	1:03:49,8 Std.
16.09.2012	<u>Bayer./Schwäb./Kreismeisterschaften Bahngehen in Aichach</u>	5000 m	Bader Monika	3. Frauen/2. W 40 Bayern 1. Frauen/1. W 40 Schwaben 1. Frauen Kreis	30:39,98 Min.
		10000 m	Steck Johann	11. Männer/2. M 65 Bayern 6. Männer/2. M 65 Schwaben 3. Männer Kreis	1:05:02,89 Std.
23.09.2012	<u>Bayer. Meisterschaften Straßengehen in Redlham/Oberösterreich</u>	10 km	Bader Monika	3. Frauen/2. W 40	1:00:40,89 Std.
		10 km	Steck Johann	4. Männer/1. M 65	1:04:10,71 Std.
04.10.2012	<u>Straßengehen Biberach/Baden</u>	5 km	Steck Johann	1. M 65	31:34 Min.
		5 km	Bader Monika	1. W 40	31:14 Min.
		10 km	Bader Monika	1. Frauen/1. W 40	1:02:54 Std.
14.04.2012	<u>Bahngehen Lahr/Schwarzwald</u>	5.000 m	Steck Johann	1. M 65	32:00,2 Min.
		5.000 m	Bader Monika	1. W 40	30:23,9 Min.
28.04.2012	<u>Straßengehen Biberach/Baden (mit Schwäb. Meisterschaften)</u>	5 km	Bader Monika	1. W 40	30:32 Min.
		10 km	Bader Monika	1. W 40	1:01:20 Std.
23.06.2012	<u>Württembergische Meisterschaften Bahngehen in Eilwangen</u>	5000 m	Bader Monika	1. W 40 (aW)	30:26,31 Min.
		5000 m	Steck Johann	1. M 65 (aW)	32:31,24 Min.
08.07.2012	<u>Süddeutsche Meisterschaften Bahngehen in Heilbronn</u>	5000 m	Bader Monika	5. Frauen	30:45,07 Min.
22.07.2012	<u>Bahngehen Mainburg</u>	10000 m	Bader Monika	1. Frauen	1:03:25 Std.
		10000 m	Steck Johann	4. Männer	1:05:54 Std.

01.09.2012	<u>Gehertag Groß-Gerau/Hessen</u>			
	5000 m	Steck Johann	2. M 65	31:55,4 Min.
	5000 m	Bader Monika	2. W 40	30:05,8 Min.
08.09.2012	<u>Gehertag Bühlertal/Baden</u>			
	5000 m	Steck Johann	2. M 65	33:53,2 Min.
	10000 m	Bader Monika	1. Frauen	1:03:49,8 Std.
16.09.2012	<u>Bayer./Schwäb./Kreismeister-schaften Bahngehen in Aichach</u>			
	5000 m	Bader Monika	3. Frauen/2. W 40 Bayern 1. Frauen/1. W 40 Schwaben 1. Frauen Kreis	30:39,98 Min.
	10000 m	Steck Johann	11. Männer/2. M 65 Bayern 6. Männer/2. M 65 Schwaben 3. Männer Kreis	1:05:02,89 Std.
23.09.2012	<u>Bayer. Meisterschaften Straßengehen in Redlham/Oberösterreich</u>			
	10 km	Bader Monika	3. Frauen/2. W 40	1:00:40,89 Std.
	10 km	Steck Johann	4. Männer/1. M 65	1:04:10,71 Std.
04.10.2012	<u>Straßengehen Biberach/Baden</u>			
	5 km	Steck Johann	1. M 65	1:02:54 Std.
	5 km	Bader Monika	1. W 40	
	10 km	Bader Monika	1. Frauen/1. W 40	
20.04.2013	<u>Straßengehen Biberach/Kinzing</u>			
	10 km	Bader Monika	1. Frauen Gesamt	
	10 km	Steck, Hans:	3. Klasse M 65	
Mai 2013	<u>Bahngehen Taleischweiler-Fröschen</u> (Deutscher Geherpokal)	Bader Monika		1. Frauen

Josef Weithmann nahm am Einsteinlauf in Ulm, am Stadtmarathon Frankfurt (3:21 Std) und Halbmarathon in Heidenheim teil.

Dr. Othmar Hagen belegte beim Ulmer Stadtlauf 2013 in 00:49:38 Std den 1. Platz in der Klasse M 65.

## **h) Schlusswort**

Bereits zum 14. Mal legte der Vorstand den Delegierten der jährlichen Delegiertenversammlung einen Geschäftsbericht in schriftlicher Form vor. Damit verfügt der Verein über eine ordentliche Chronik für diesen Zeitraum. Auch dieser Bericht hat sicherlich wieder aufgezeigt, dass sich im Berichtszeitraum beim VfL Günzburg neben dem sowieso sehr zeitaufwendigen laufenden Spiel- und Trainingsbetrieb wieder einiges getan hat. Wieder können wir feststellen, dass das vielfältige Räderwerk des VfL bis auf einige wenige kleinere Störungen erneut reibungslos gelaufen ist. Auch in diesem Jahr gilt, dass der Gesamtapparat VfL Günzburg ordentlich funktioniert und seine Aufgaben weitgehend erfüllt hat. Eine Reihe von Großveranstaltungen in vielen Bereichen unseres Vereins, die nur möglich waren, weil die Zusammenarbeit vieler meist problemlos gelaufen ist, belegt dies sehr deutlich. Auch wenn es eine Wiederholung ist, dies haben wir einmal mehr all den vielen Hilfestellungen und Aktivitäten einer großen Anzahl meist im Hintergrund stehender Hezelmännchen und – frauen zu verdanken. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kollegin und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die mit dazu beigetragen haben, dass wir erneut ein ordentliches Ergebnis vorweisen können.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend ist wieder festzustellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wir hoffen aber, damit aufzeigen zu können, dass wir ehrlich versucht haben, dem Mandat gerecht zu werden, dass Sie uns vor zwei Jahren übertragen haben und das wir heute in die Hände der Delegierten zurücklegen.

Der Bericht obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

*G. Skrebbas J. Geiger R. Götzl W. Hirsch Dr. Monika Küchle  
S. Schwarz Dr. Othmar Hagen*